

„Blaue Kugel“ Damen rücken auf Platz 2 vor

Für den Sportkegelclub „Blaue Kugel“ verlief der vergangene Spieltag nicht gerade berauschend. Während die 1. Damen- und 3. Herrenmannschaft siegreich blieben, hatte das 1. und 2. Herrenteam das Nachsehen.

Damen 1: Mit einem souveränen 2573:2342 Sieg auf den eigenen Bahnen gegen die Gäste vom Club ETSV 09 Landshut, schoben sich die sechs Sportkeglerinnen auf den 2. Tabellenplatz der Bezirksliga vor. Schon nach 40 Minuten Spielzeit war eigentlich schon alles klar. Andrea Wittmann (438) hatte mit ihrer Nebenspielerin Ingeborg Oswald (363) keine Mühe, ebenso deutlich überlegen waren ihre Mannschaftskameradinnen. Die guten 416 Kegel von Carina Goldbrunner und 427 Kegel von Petra Schollerer festigten nochmals die Führung. Jetzt wurde es für die Niederbayern Zeit den Dreirosenstädtern Paroli zu bieten, leider verpufften die Hoffnungen. Nur Helene Kretschmer (425) kam zu einem ordentlichen Resultat, doch die Schlußspielerinnen Karin Huber (462), Reglinde Grabichler (419) und Gabriele Rauch (411) setzten noch mal eins drauf und holten sich wieder einen schönen Sieg.

Herren 1: Nicht in Bestform präsentierte sich die Herren zuhause gegen Bavaria Mitterhartshausen. Trotz guter Vorsätze musste man sich mit 5345:5528 geschlagen geben, man war in allen Belangen den Gästen unterlegen. Der Rückstand ließ nicht lange auf sich warten, die Startkegler der „Bavaren“ trumpten schon mächtig auf und versetzten der „Blauen Kugel“ schon frühzeitig einen Schlag. Die Resultate von Ludwig Süß jun. (864), Oliver Langner (896) und Herbert Mühlig (903) waren beileibe nicht schlecht, doch wird in der Regionalliga einfach mehr erwartet. Auch die Moosburger Schlußspieler Werner Reithmeier (915), Holger Süß (857) und Paul Gremler (910) reihten sich im Leistungsniveau gut ein, doch gegen die starken Mitterhartshausener war an diesem Tage einfach nicht mehr drin.

Herren 2: Was war mit den Herren der 2. Mannschaft eigentlich los? Man schaffte nicht mal auf den gut bespielbaren Heimbahnen die 5000er Hürde und musste prompt eine sehr schmerzliche 4973:5108 Niederlage einstecken. Einziger Lichtblick in der ersten Dreierpaarung war Michael Allram mit 849 Kegel. Doch dann wurde es düster. Peter Rusch musste aufgrund einer mäßigen Leistung nach 50 Wurf bereits die Bahn verlassen. Für ihn sprang Rainer Merkel ein, zusammen erzielten sie 807 Kegel (188/619). Auch bei Robert Schier war der Wurm drin, er machte viel zu viel Fehler und brachte es nur auf magere 781 Kegel. Die Oberlauterbacher hatten natürlich mit mehr Gegenwehr gerechnet, bei ihnen ging damit die Rechnung auf. Bei den letzten drei Keglern auf Seite der Moosburger lief es zum Teil wieder besser, doch der Zug für einen sehr wichtigen Sieg war schon abgefahren. Die weiteren Einzelergebnisse: Erwin Kochleus (775), Paul Gremler (876) und Alois Raith 885.

Herren 3: Nach der Schmach in Ergolding gab es für die vier Spieler wieder Grund zur Freude. Gegen Hallbergmoos/Erding wollte man diese unerklärliche Niederlage wieder wettmachen, was den „Blauen“ mit 1574:1446 Kegel auch gut gelang. Die Gäste machten es den Hausherren besonders leicht. Keine große Anstrengung war von Manfred Schmuck (364) und Ludwig Süß sen. (395) erforderlich, um nach je 100 Wurf in Führung zu gehen. Von Burkhard Pech (389) und Rainer Merkel (426) wurde auch nicht mehr abverlangt, sodass die beiden Punkte in Moosburg blieben.

Bericht: Burkhard Pech